

NaturGarten e.V.

Regionalgruppe Linker Niederrhein

Niederrheinische Sommerneuigkeiten 2021

Unser Sommerthema

Lebensquelle Wasser im Garten

Wasser ist Leben - das haben wir in den vergangenen heißen und trockenen Jahren spüren können. Naturnahe und standortangepasste Pflanzungen schaffen es oft ohne gießen, Tiere jedoch benötigen Wasser - dringend! Nicht nur Igel, Meise & Co. freuen sich über ein Angebot - auch Insekten benötigen Wasser. Ist kein Platz für einen Teich vorhanden, kann man kleine Wasserstellen einrichten. Ob das ein Blumenuntersetzer, eine alte Bratpfanne oder eine formschöne Vogeltränke ist, spielt für die Nutzer keine Rolle - was zählt, ist der Inhalt... Ein paar Anregungen für Miniteiche findet ihr z. B. [hier](#).



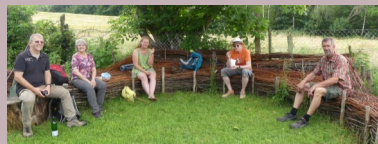
Rückblicke

Treffen Weeze, Xanten, Naturgarten e.V. LiNi (11.06.2021)

Zu einer lockeren Gesprächsrunde zum Thema "naturnahes öffentliches Grün" trafen sich Sacha und Jutta (LiNi), die Klimaschutzmanagerin der Stadt Xanten Dr. Lisa Heider und die Artenvielfaltsbeauftragte der Gemeinde Weeze Melanie van de Flierdt (auch LiNi). Ein vielversprechender Auftakt zum weiteren Austausch!

Besuch in Klaus' Garten (20.06.2021)

Klaus' Garten ist ein versteckt gelegenes und verwünschtes Naturparadies in den Siegauen bei Troisdorf. Die Wege im 3.000 m² großen Areal legt er so, wie es ihm die Pflanzen erlauben. Das kann jedes Jahr anders sein. Die Artenvielfalt ist beeindruckend. Von der filigranen Blüte des Braunwurz zur alles überragenden Ramblerrose. Viele Benjeshecken bieten den Tieren Versteck- und Nistplätze. Klaus gießt seinen Garten nicht. Seinen selbstgebackenen Kuchen haben wir auf



der wundervoll geflochtenen Weiden-Rundbank im Schatten eines Walnussbaums genossen. Wir haben viel gesehen und waren schwer beeindruckt.

LiNi-Live-Treff am Hasenacker (25.06.2021)

Ende Juni konnten wir uns endlich wieder live treffen, diesmal im Garten von Jutta und Ralf mit einer Führung zu den naturnahen Verkehrinseln "Am Hasenacker".



*Herz & Sinne ruhen entspannt,
leichter Wind streicht übers Land,
mit Aug und Ohr die Pracht erfassen
und die Seele baumeln lassen!*



Foto: pixabay

Was ist zu tun im Quartal?

Die Seele baumeln lassen!

Sommerzeit ist zum Genießen

Das ist das Schöne am Naturgarten...

- ☼ wir müssen nicht wöchentlich dem Rasenmäher hinterherhecheln,
- ☼ "Unkraut" pflücken? - Pft...
- ☼ Wildpflanzen am richtigen Standort brauchen kaum gegossen werden,
- ☼ bei einem natürlichen Gleichgewicht gibt es keine "Schädlinge"
- ☼ also ab in die Hängematte...

Erfrischender Lesestoff

zum Thema Wasser



Natur & Garten 1/2017

100-seitiges Themenheft zu Wasser im Garten, erhältlich [hier](#).



Paula Polak

Handbuch Wasser im Garten

Alles zum richtigen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser im Biogarten!

Erhältlich z.B. [hier](#).

Termine und Veranstaltungen

Mitgliedertermine

Jeden letzten Freitag im Monat
meist ab 18.30 Uhr.

(Im Sommer i.d.R. in unseren Gärten)

Bei Lust auf eine "Schnupperteilnahme" können sich Interessierte gerne bei Sacha melden.

Öffentliche Termine

Kleine Naturgartentage auf dem Hilshof

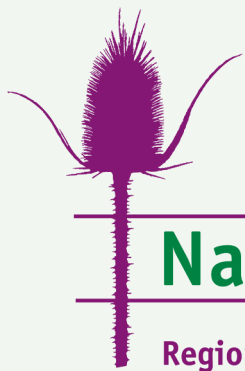
Sonntag, 18. Juli 2021

Thema: Tiere im Naturgarten

Sonntag, 15. August 2021

Thema: DIY im jungen Naturgarten

Über Einlassbedingungen und Hygienerichtlinien informiert euch bitte rechtzeitig beim [Hilshof](#).



NaturGarten e.V.

Regionalgruppe Linker Niederrhein

Niederrheinische Sommerneuigkeiten 2021

Wir stellen uns vor

Melanie van de Flierdt

Aktives Mitglied seit Ende 2019



Mein Garten ist mein Refugium. Als berufliche Naturschützerin sehe ich deutschlandweit seltene Tiere, Pflanzen und Schutzgebiete, die den meisten Menschen nicht zugänglich sind. Ich erlebe aber auch regelmäßig großformatige Frustrationen und Hilflosigkeit.

Den Garten habe ich bereits seit meiner Kindheit auf einem Bauernhof als Ort des Rückzugs, der eigenen Verwirklichung und der Selbstversorgung kennengelernt. Der Naturgartengedanke und die Arbeit im Verein geben mir die Möglichkeit „mein eigenes kleines Naturschutzgebiet“ zu erschaffen, von den großen Frustrationen abzuschalten und durch mein Vorbild den Artenschutz von unten her in der Bevölkerung salonfähig zu machen.

Neben dem Naturgarten e.V. bin ich Mitglied der Igelfreunde Ruhrgebiet e.V., berate und informiere über einen igelfreundlichen Garten und wildere heimatlose, von fleißigen "Igelengeln" gesund gepflegte Igel in meinem Garten aus. In meiner Heimatgemeinde Weeze betreue ich die Initiative "Weeze blüht auf!" und betreibe mit engagierten Helfern ehrenamtlich aktiven Kiebitzschutz.

Pflanzenporträt **Glockenblumen**

***Campanula spp.* (diverse Arten)**

Höhe: 20 - 100 cm (je nach Art)

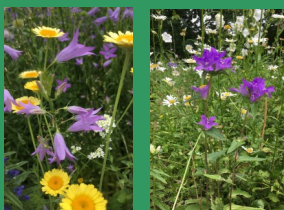
Blüte: blau oder weiß, Juni - August

Gefährdung im Niederrheinischen Tiefland: verschieden

Standort: je nach Art nahezu überall

Bienen würden Glockenblumen pflanzen! Fünf Wildbienen-Arten leben ausschließlich von Glockenblumen ([Info](#)). Neben Pollen und Nektar bieten die Blüten Schlafplatz

und Regendach. Wenn man genau hinschaut, sieht man vielleicht sogar die Füßchen der Elfen rausschauen, die dort wohnen... ⇒ Lies auch [hier](#) mehr dazu.



Aktionen

Ricardas Schattenbeet

Mit Tipps und Pflanzen aus eigener Nachzucht der LiNiS wurde aus einer vergessenen Ecke ein Beet für heimische Schattenpflanzen und Lebensraum für Tiere.



Brigitte und Uwes Trockenmauer

Mit fachkundiger Anleitung und tatkräftiger Hilfe von Klaus Klasen haben sich Brigitte und Uwe in ihrem Garten den Traum einer bepflanzten Trockenmauer aus Naturstein erfüllt.

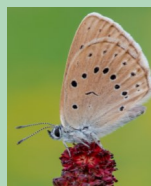


Tierporträt

Ameise und Ameisenbläuling

Ein starkes Team

Ameisen bevölkerten die Erde schon vor den Dinosauriern. Im Garten sollte man sich über den Nützling freuen, denn Ameisen fressen Raupen, Schnecken, Fliegen, Eier anderer Insekten und auch Aas. Überlebenswichtig sind Ameisen für einige Pflanzen, die auf deren Samenverbreitung angewiesen sind. Dazu zählen Borretsch, Schlüsselblumen oder Veilchen. Eine Ameisenkolonie ist hochkomplex und selbstorganisiert. Jüngere Ameisen werden im Innendienst eingesetzt und versorgen die Brut, ältere sind für den gefährlicheren Außendienst zuständig: Sie besorgen Nahrung und wehren Feinde ab.



Eine besondere Verbindung besteht zu einigen streng geschützten Schmetterlingen, den Ameisenbläulingen. Die Raupen der Bläulinge täuschen die Ameisen durch ein chemisches Signal. Diese halten die Raupen nun nicht etwa für Nahrung, sondern für ihren Nachwuchs und tragen sie in ihren Bau. Dort überwintern die Raupen, werden gefüttert und fressen sogar Ameisenlarven. ⇒ Mehr Infos gibt es z. B. [hier](#).



NaturGarten e.V.

Kontakt:

Sacha Sohn

Winternam 132 (Hilshof)

D - 47647 Kerken

Tel.: 02831 - 977 95 65

regiogruppe-linkerniederrhein@naturgarten.org